

Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten

mit dem Bilderbuch

Kleiner Floh, ganz groß

Mathematik für Kinder begreifbar zu machen, bedeutet Abstraktes erfahrbar und durch Sprache bewusst zu machen. Diese Übung vermittelt spielerisch die mathematischen Grundfähigkeiten des Ordnen und Sortierens.



Größer als der Floh bin ich sowieso

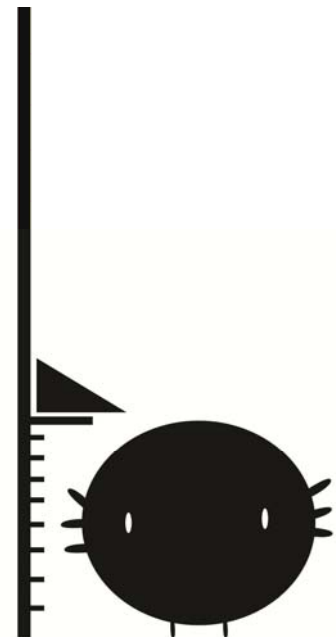
Eine Übung zum Einschätzen, Vergleichen und Sortieren von Größen

1. Als Erstes betrachtet die Gruppe gemeinsam das Bilderbuch und ermittelt zusammen den Kern des Buchs: **Größe ist relativ!**
2. Nun schätzen die Kinder nacheinander ihre Größe ein und ordnen sich dementsprechend. Wichtig dabei ist die **verbale Begleitung** des Vorgangs, indem jedes Kind, wenn es an der Reihe ist, feststellt: „**Ich bin größer als ..., aber kleiner als ...**“.

Da **das erste Kind** sich noch nicht einreihen kann, stellt es sich hin und sagt: „Ich bin größer als der Floh, aber kleiner als der Bär“.

Dann ist **das nächste Kind** an der Reihe. Es platziert sich seiner Größeneinschätzung entsprechend zwischen dem ersten Kind und dem Floh oder dem ersten Kind und dem Bären. Und so geht es weiter, bis alle Kinder sich eingereiht haben.

3. Jetzt wird geschaut: Stehen alle Kinder richtig oder muss irgendwo noch mal getauscht werden? Sind manche Kinder vielleicht auch gleich groß? **Und welches Kind ist am größten und welches am kleinsten?**
4. **Zum Schluss** darf sich das kleinste Kind auf einen Stuhl neben das größte Kind stellen. Und wer ist jetzt am größten?



Projektvorschlag: Helena Runge, © Gerstenberg Verlag

Cohen, Laurie: Kleiner Floh, ganz groß. Illustriert von Marjorie Béal, aus d. Französ. von Konstanze Frei, 32 S., durchgehend farbig, Pappe, EUR 8,95/EUA 9,20/CHF 13,00, ISBN 978-3-8369-5821-9